

[In Kiew sind während eines Luftalarms aufgrund von Drohnen Explosionen zu hören](#)

08.08.2026

Feindliche Drohnen wurden gleichzeitig in mehreren Richtungen im Raum Kiew gesichtet. In Kiew waren vor dem Hintergrund eines Luftalarms, der aufgrund der Bedrohung durch Angriffsdrohnen ausgerufen wurde, Explosionen zu hören. Die Einwohner werden aufgefordert, in ihren Schutzräumen zu bleiben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Feindliche Drohnen wurden gleichzeitig in mehreren Richtungen im Raum Kiew gesichtet. In Kiew waren vor dem Hintergrund eines Luftalarms, der aufgrund der Bedrohung durch Angriffsdrohnen ausgerufen wurde, Explosionen zu hören. Die Einwohner werden aufgefordert, in ihren Schutzräumen zu bleiben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Stadtverwaltung von Kiew und die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte.

In der Hauptstadt wurde aufgrund der Bedrohung durch Angriffsdrohnen ein Luftalarm ausgerufen. Anschließend waren in der Stadt Explosionen zu hören.

Die Stadtverwaltung von Kiew forderte die Einwohner auf, sich unverzüglich in die nächstgelegenen Schutzräume zu begeben und dort bis zum Ende des Alarms zu verbleiben.

Nach Angaben der Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte wurde zunächst über dem Gebiet um Kiew ein Düsen-Drohne gesichtet, die an Boryspil vorbei in Richtung Kiew flog.

Anschließend warnte das Militär vor einer Gruppe von Düsen-Drohnen in Richtung Wassylkiv sowie vor einer Düsen-Drohne, die in nördlicher Richtung an Hlevacha vorbeiflog.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 8. August hatte Russland Kiew bereits mit ballistischen Raketen angegriffen – der Alarm wurde damals erst eine Minute vor dem Einschlag ausgelöst.

Infolge des Angriffs gerieten im Bezirk Holosiivskyj Nichtwohngebäude in Brand, im Bezirk Obolonskyj brannten Kraftstofftanks; vier Menschen wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.